
Presseinformation

19.11.2021

Grundstein für das Bauvorhaben Dinardpark in Starnberg

Feierlicher Auftakt zu Beginn der Hochbauarbeiten

- Ansprache zur Grundsteinlegung von Patrick Janik, Erster Bürgermeister der Stadt Starnberg
- Zeitkapsel ins Fundament eingelassen
- Errichtet werden fünf Mehrfamilienhäuser mit Kita und Tiefgarage
- Pfaffinger Generalunternehmer übernimmt die Bauausführung
- Fertigstellung und Einzug der Mieter voraussichtlich im März 2023

Für die Wohnbebauung mit integrierter Kindertagesstätte in der Dinardstraße Starnberg wurde am 19. November 2021 der Grundstein gelegt. Dies zelebrierte der Projektentwickler ehret+klein mit Vertretern der Stadt Starnberg, Projektpartnern sowie Vertretern der künftigen Kita und der Presse. Gemeinsam mit Patrick Janik, Erster Bürgermeister von Starnberg, und Herrn Steffen Weimar, Projektleiter Generalunternehmer Pfaffinger, ließ Michael Ehret, Geschäftsführender Gesellschafter von ehret+klein, eine befüllte Zeitkapsel in die Bodenplatte ein. Diese enthielt die aktuelle Ausgabe einer Tageszeitung, eine unterzeichnete Urkunde sowie Münzgeld. Dieser symbolische Akt markiert einen wichtigen Meilenstein für das Projekt. Gleichzeitig gilt er als Startschuss für die Hochbauarbeiten, die vom Generalunternehmer Pfaffinger durchgeführt werden.

„Das Bauprojekt Dinardpark vereint die Ansprüche an familienfreundliche und zukunftsweisende Wohnformen. Es schafft neuen Wohnraum in der Stadt Starnberg und vor allem weitere Kinderbetreuungsplätze für unsere Bürgerinnen und Bürger“, erklärt Patrick Janik, Erster Bürgermeister der Stadt Starnberg.

„In Zusammenarbeit mit der Stadt Starnberg und auf Basis eines ausgelobten Architekturwettbewerbs ist dieses mischgenutzte Konzept aus einer Wohnbebauung mit integrierter Kita hervorgegangen. Nach einer ausgereiften Planungsphase freuen wir uns nun auf die Realisierung. Möge der Hochbau sicher und erfolgreich verlaufen“, betont Michael Ehret, Geschäftsführender Gesellschafter von ehret+klein.

Bislang wurden im Zuge der Abbrucharbeiten und dem Aushub der Baugrube ca. 15.000 Kubikmeter Bauschutt abgetragen – dies entspricht rund 550 LKW Ladungen. Das Fundament, auf dem die künftigen Gebäude entstehen sollen, umfasst hierbei gut 2.500 Kubikmeter Beton, in den auch die Zeitkapsel für die Nachwelt eingelassen wird. Die Fertigstellung der Mehrfamilienhäuser und somit der Einzug der Bewohner ist derzeit für März 2023 geplant. Insgesamt werden etwa 3.230 m² Geschossfläche auf einer Grundstücksfläche von 3.035 m² geschaffen.

Presseinformation

Kontakt:

Kerstin Kruppok | Telefon: 08151 65 22 5-172
ehret+klein | Gautinger Str. 1d | 82319 Starnberg
presse@ehret-klein.de | www.ehret-klein.de

ehret+klein ist ein inhabergeführtes Unternehmen, das zwei Disziplinen verbindet: Für Kunden steuert, revitalisiert und optimiert es Einzelobjekte und Immobilienportfolios. Für Investoren kreiert, plant, baut und vermarktet es Immobilien und Quartiere. Durch die Verknüpfung dieser zwei Disziplinen bietet ehret+klein nicht nur das komplette Leistungsspektrum für den Lebenszyklus einer Immobilie an, sondern wartet auch mit deutlich verbesserten und praxiserprobten Lösungen auf. Denn mit dem Schulterblick der jeweils anderen Disziplin bildet sich eine fundierte und belastbare Kompetenz. Für das bundesweit tätige Unternehmen mit Sitz in Starnberg arbeitet ein Team von 85 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und Spezialisten. Zu den anspruchsvollen Kunden gehören verschiedene europäische Family Offices und institutionelle Investoren.